



Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr: BV/FB3/090/2021	Datum: 30.08.2021
Auskunft erteilt: Schiefke Norbert	Erfasser: Sr.
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	TOP:

Antrag der Fraktion Krethi&Plethi/Die Linke vom 23.04.2021 betreffend Ausrüstung der Mitarbeiter des Ordnungsdienstes

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Haupt- und Finanzausschuss	08.09.2021	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am		
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (Rückseite)	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

I.

Mit Schreiben vom 23.04.2021 beantragt die Fraktion Krethi & Plethi/DIE LINKE die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, die Mitarbeitenden des Ordnungsdienstes „zeitgemäß und im Interesse des Arbeitsschutzes und der persönlichen Sicherheit mit stichsicheren und altersgerechten Schutzwesten, Blendtaschenlampen, Body-Cams, Einsatzmehrzweckstöcken und Digitalfunkgeräten“ auszustatten. Des Weiteren wird angeregt, den Ordnungsdienst nur noch als Doppelstreife einzusetzen.

II.

Der Antrag ist bereits abzulehnen, da der Rat der Stadt Wassenberg unzuständig ist. Gem. § 62 Abs. 1 GO NW obliegt dem Bürgermeister das alleinige Organisationsrecht der Verwaltung. Das Organisationsrecht umfasst die institutionelle, personelle und funktionelle Organisationsmacht. Dem Rat ist es gesetzlich nicht gestattet, dem Bürgermeister diese Organisationsgewalt zu entziehen oder zu beschränken. Hintergrund dieses umfassenden Organisationsrechtes ist, dass der Bürgermeister gesetzlich die volle und alleinige Verantwortung für das Funktionieren und die Einheitlichkeit der Verwaltungsdurchführung trägt.

Die Ausstattung von Mitarbeitenden der Verwaltung unterliegt somit nicht der Zuständigkeit des Rates.

III.

In der Sache selbst ist zunächst festzustellen, dass in der Verwaltung die im Antrag der Fraktion Krethi & Plethi/DIE LINKE behaupteten „von Bürgern in letzter Zeit vermehrt beobachteten Auseinandersetzungen mit Mitarbeitern des Ordnungsamtes“ nicht bekannt sind. Auf Nachfrage der Verwaltung bei der antragstellenden Fraktion nach Datum, Örtlichkeit und Zeugen der behaupteten Auseinandersetzungen konnten diese nicht konkretisiert werden.

In der Sache selbst ist festzustellen, dass die Mitarbeitenden des Ordnungsdienstes mit stichsicheren Westen, Einsatzhandschuhen, Taschenlampen, Reizgas, Handschellen und Mobiltelefonen ausgestattet sind. Die weitere Ausstattung mit einem sog. Einsatzmehrzweckstock wird diesseits nicht für erforderlich und angemessen erachtet.

Informatorisch wird zudem darauf hingewiesen, dass die Mitarbeitenden des Ordnungsdienstes bei nächtlichen Streifengängen sowie Einsatzlagen mit größeren Menschenansammlungen oder besonderen Gefahrenlagen ausschließlich in Doppelstreife (ggf. auch im Zusammenwirken mit dem von der Stadt beauftragten privaten Sicherheitsdienst) auftreten oder – sofern erforderlich - mit Unterstützung der Polizei tätig werden.

Finanzielle Auswirkungen

ja nein

<input type="checkbox"/> Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffung-/Herstellungskosten)	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten/-lasten, Sachkosten Personalkosten € keine <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	<input type="checkbox"/> Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	<input type="checkbox"/> Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	€	€	€	€

Veranschlagung im Ergebnisplan (konsumtiv) <input type="checkbox"/>	im Finanzplan (investiv) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Kostenstelle/Konto
---	---	-------------------------------	------------------------------------	---------------------------

Genehmigungsvermerk

Verwaltungskonferenz vom _____

_____ Bürgermeister Datum

Unterschrift
federführender Dezenten/
Fachbereichsleiter

Unterschrift des
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des
beteiligten Dezenten

Anlagenverzeichnis:

Antrag der Fraktion Krethi&Plethi/Die Linke vom 23.04.2021